

**4 Minuten Schach, 2 Minuten Boxen –  
In Berlin findet die erste Europameisterschaft im  
Schachboxen statt**



**Unter dem Motto "Geprügelt wird sich im Ring,  
Kriege führt man auf dem Brett" wird von der  
WCBO (World Chess Boxing Organisation) am  
Samstag, den 1. Oktober 2005, die erste  
Europameisterschaft im Schachboxen im Autosalon  
Ost in Berlin ausgetragen. Nach der erfolgreichen  
ersten Weltmeisterschaft in Amsterdam (2003)  
und einem Showkampf in Tokio (2004) wird nun  
die neue Sportart offiziell in Deutschland  
eingeführt. Gleichzeitig ist diese Veranstaltung die  
Eröffnungsfeier des ersten Schachboxvereins der  
Welt (CBCB), der jüngst in Berlin Mitte gegründet  
wurde. Zweimal wöchentlich können in der Franz  
Mett Sporthalle die Zweikampfdisziplinen, das  
Schachspielen und das Boxen, trainiert werden.**

Beim Schachboxen prallen zwei Welten aus dem Sportuniversum aufeinander, die jedoch in ihrem hohen Anspruch Ähnlichkeit aufweisen: Die Nummer Eins des Denksports trifft auf die Nummer Eins des Kampfsports. Daraus ergibt sich eine Disziplin, die ihre Mitstreiter im höchsten Maße herausfordert; sowohl mental als auch physisch. Vierminütige Schachrunden und zweiminütige Boxrunden werden im Wechsel durchlaufen. In maximal elf Runden kann das k.o. oder das Schachmatt zum frühzeitigen Ende des Wettkampfs führen.



Auf der Europameisterschaft am 1. Oktober 2005 in Berlin werden der Bulgare Tihomir „Tigertad“ Titschko und der Berliner Andreas „D“ Schneider gegeneinander antreten. „Tigertad“ gehört weltweit zu den zehn besten Spielern im Bullet-Schach und hat neulich bei einer Viererpartie im Internet zweimal Kasparov geschlagen. Seine stattlichen 89 Kilos trainiert der 3D-Animator erst seit zwei Jahren mit Boxkombinationen. Sein Gegner

Pressekontakt:  
WCBO  
Martina Lülsdorf  
+49 (0)30. 2434 2785  
+49 (0)30. 2434 2789  
[press@wcbo.org](mailto:press@wcbo.org)

Chausseestraße 16  
D- 10115 Berlin

<http://wcbo.org>  
<http://cbcbberlin.de>

„D“ bereitet sich für den Kampf im ersten Chess Boxing Club Berlin ([www.cbcbberlin.de](http://www.cbcbberlin.de)) vor. Dort stellt er auch sein Können als Schachlehrer unter Beweis. Mit einem ELO Rating von 2153 liegt er immerhin noch unter dem von „Tigertad“ (2341). Im wahren Leben ist „D“ Schauspieler und wird mit seinem 85 Kilos und ebenfalls fast zweijähriger Boxerfahrung als Lokal-Matador antreten. Neben den Kampf bieten die Veranstalter ein unterhaltendes Rahmenprogramm: die klassischen Nummerngirls, VJs, Djs, einer Großmeister Schnellschachpartie und einem Frauen Boxkampf lassen das Showpotential dieser neuen Sportart erahnen.

Initiator der Veranstaltung ist der aus Rotterdam stammende Künstler IEPE, der seit vielen Jahren in Berlin lebt. 2003 inszenierte er die erste Weltmeisterschaft im Schachboxen als interdisziplinäres Kunstprojekt, in der Themen wie ein *gesunder Geist in einem gesunden Körper* und *Kontrolle von Aggressionen* eine Rolle spielten. Nach kurzer Zeit wurde das Konzept zu einer ernsthaften Sportart weiterentwickelt, das ähnlich wie beim Biathlon technisch sehr unterschiedliche Fähigkeiten ausbildet. Um die Trainingsmethoden zu perfektionieren und die neue Sportdisziplin als eigenständige voranzutreiben, wurde der erste Schachbox Club in Berlin gegründet. Dort unterrichtet unter anderem auch der Initiator selbst den Boxsport.

Auch wer nicht gleich Mitglied werden will im weltneuen Schachboxverein, sollte sich das Europameisterschaftsspektakel am 1. Oktober nicht entgehen lassen.

Mehr Informationen erhalten sie unter [www.wcbo.org](http://www.wcbo.org), [www.cbcbberlin.de](http://www.cbcbberlin.de) oder auf [www.iepe.net](http://www.iepe.net).

Europameisterschaft am  
Sa. 1. 10. 2005 ab 21h im  
Autosalon Ost  
Saarbrückerstr. 20-21  
U-Bhf. Senefelder Platz

Mit freundlicher Unterstützung von:  
**ic! berlin, Ben Lee, Pilsner  
Urquell,**  
DGT Projects, Flyer King  
Botschaft des Königreich der  
Niederlande